

# Risiko- und Schutzfaktoren für die Resilienz ehrenamtlicher Sterbebegleiter\*innen

Eine qualitative Untersuchung im ambulanten Hospizverein Hagen a. T. W

Kolloquium der Masterarbeit im Studiengang Psychologie

Saskia Schleibaum

12. September 2022

Frau Dipl. Psych. Gurdan

Herr Prof. Dr. Stern

„Jetzt gerade mit [einem Sterbenden] war schon belastend, [...] und es war [...] für alle Beteiligten dann auch wirklich schwer auszuhalten.“  
– ehrenamtlicher Sterbebegleiter



(HVH, 2022)

# Gliederung

1. Begriffe & Grundlagen
2. Forschung      Stand | Lücke | Fragen
3. Methode      Recherche | Interviewleitfaden | Stichprobe | Fokussierte Analyse
4. Ergebnisse      Kategorienbildung | Resilienzfaktoren | Resilienzförderung
5. Interpretation
6. Limitation
7. Fazit & Ausblick
8. Literatur

# 1. Begriffe & Grundlagen

## Resilienz

- Psychische Widerstandsfähigkeit, geteilt in Risiko- und Schutzfaktoren (WHO, 2020, S. 1; BZgA, 2016, S. 1)
- Anwendbare Modelle
  - biopsychosoziale Modell (Engel, 1977)
  - Resilienz im Arbeitskontext (Soucek et al., 2016)

## Ehrenamtliche Sterbebegleiter \*innen

- Teil der palliativen Versorgung (§ 39a SGB V)
- Begleiten Personen in der letzten Lebensphase (BGM, 2022)
- Ausgebildet nach Richtlinien des Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV, 2007, S. 1)

## Ambulante Hospizarbeit

- ~1.500 spendenbasierte Hospizvereine (DHPV, 2021)
- Ehrenamtliche Sterbebegleitung, deren Supervision, Trauergruppen und Seminare zu Trauer, Tod, Sterben und Leben (HVH, 2022)

## 2. Forschung

### Forschungsstand

Risikofaktoren

Schutzfaktoren

Allgemeine

Unverarbeitete Erlebnisse

Erfahrung

(Thun-Hohenstein et al., 2020, S. 11)

(Angevaere et al., 2020, S. 8)

Hauptberufliche

Fehlende Weiterbildungen

Supervision und Gespräche

(McNeil et al., 2021, S. 91)

(Garcia et al., 2021, S. 145)

### Forschungslücke

Studien zur Resilienz und Maßnahmen zu deren Förderung in der ehrenamtlichen Sterbebegleitung fehlen

### Forschungsfragen

Forschungsfrage 1

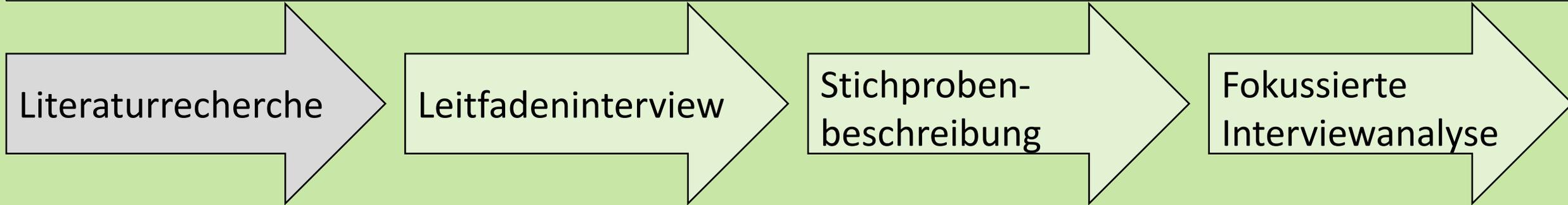
Welche Risiko- und Schutzfaktoren von Resilienz treten bei ehrenamtlichen Sterbebegleiter\*innen auf?

Forschungsfrage 2

Durch welche persönlichen und organisatorischen Maßnahmen kann deren Resilienz gestärkt werden?

# 3. Methode

1/4

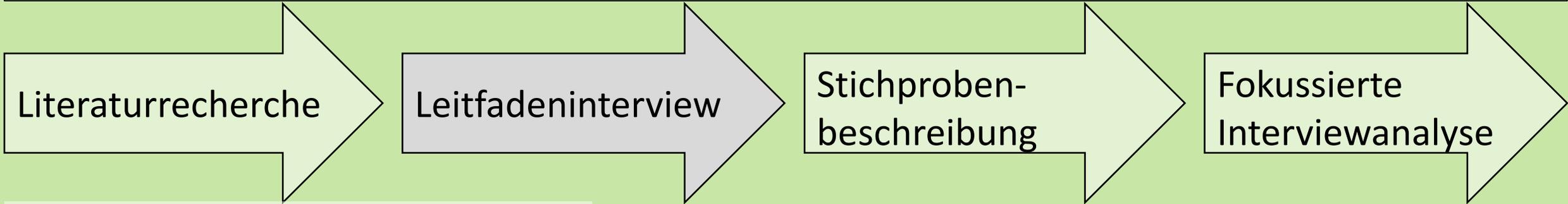


## Literaturrecherche zu Risiko- & Schutzfaktoren

- Suchwörter Resilienz, Schutzfaktoren, Risikofaktoren, ehrenamtliche Sterbebegleitung, Hospizarbeit
- Studienanzahl 25 Studien
- Verwendete Modelle  
biopsychosoziales Modell (Engel, 1977)  
Resilienz im Arbeitskontext (Soucek et al., 2016)
  - Biologische Faktoren
  - Psychologische Faktoren
  - Soziale Faktoren
  - Persönliche Faktoren
  - Organisationale Faktoren

# 3. Methode

2/4



## Leitfadeninterview

- Fragenanzahl ~15 Fragen
- Interviewdauer ~55 Minuten
- Erhebungszeitraum 01-02'22
- Phasen der Interviews
  - Motiv
  - Typische Begleitung
  - **Risiko- und Schutzfaktoren**
  - Offene Punkte

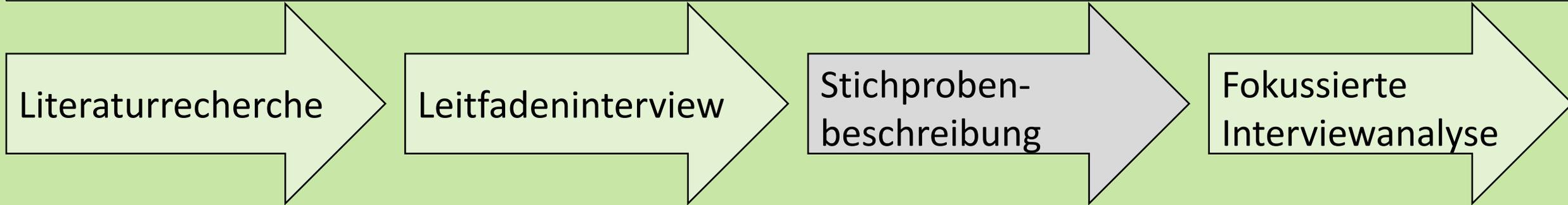


Spezifische Fragen	<b>Schutzfaktor Glaube</b> Welche Rolle spielt Ihr Glaube für Sie in der Aufarbeitung von Sterbebegleitungen?
Offene Fragen	<b>Risikofaktoren</b> Wann verarbeiten Sie solche Situationen nicht so gut?

Erhebung soziodemografischer Daten & Erstellung von Postskripten

# 3. Methode

3/4

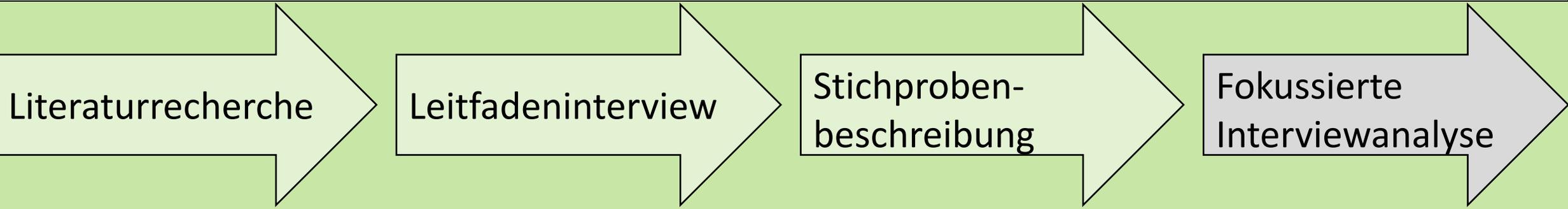


## Stichprobenbeschreibung

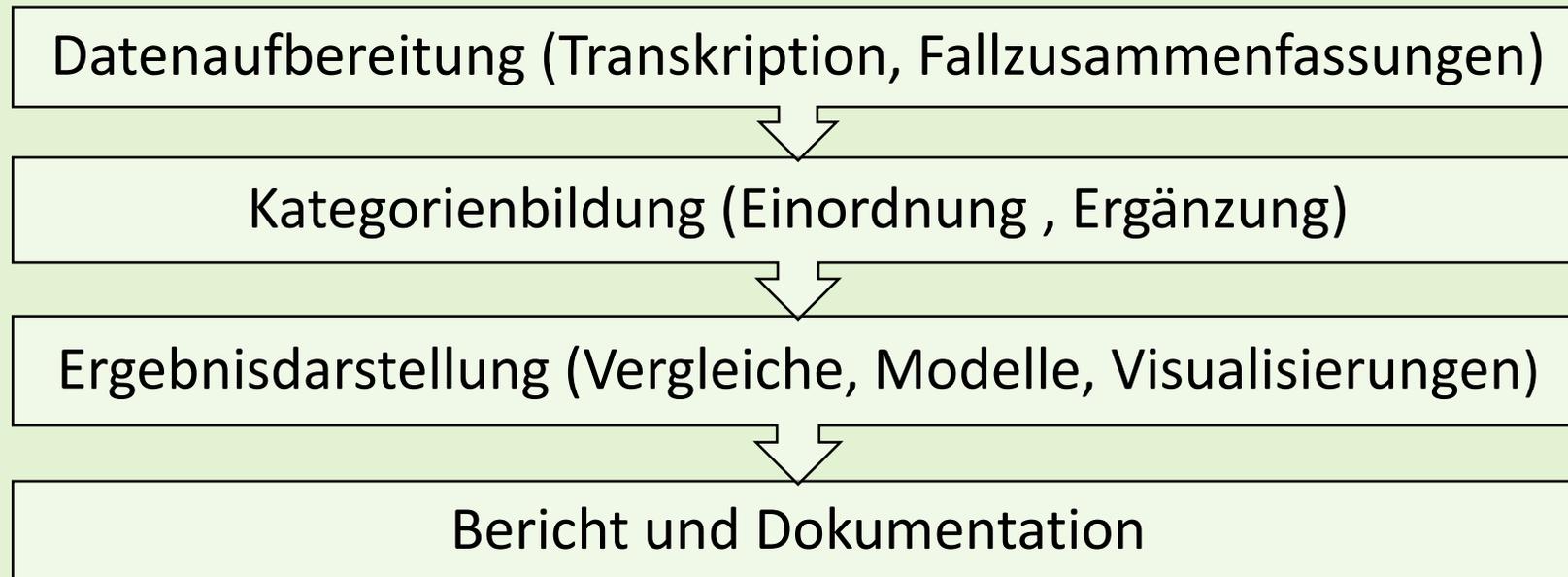
- 12 Teilnehmende des ambulanten Hospizvereins Hagen a. T. W.
  - 10 ehrenamtliche Sterbebegleiter\*innen (w = 8, m = 2)
  - 2 Gruppenleitungen
- 63,5 Jahre durchschnittliches Alter (4 Rentner\*innen)
- 50 % erfahren; 50 % weniger erfahren

# 3. Methode

4/4



## Fokussierte Interviewanalyse nach Kuckartz und Rädiker (2020)



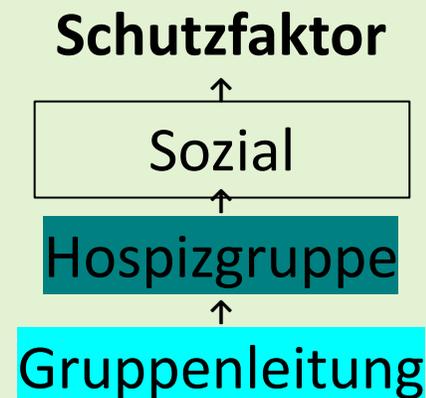
## 4. Ergebnisse: Kategorienbildung

„Einmal hatte ich auch **Angst** bei einer Begleitung. Also tatsächlich richtig **Angst**. [...] Wo es dann so um ja Gewalt ging, [...] das konnte ich alles gar nicht verarbeiten. [...] Ich hatte richtig **Angst**.“



*Resilienzfaktor*  
*Modell nach Engel (1977)*  
*Kategorie*  
*Unterkategorie*

„Untereinander [...] reden wir miteinander. [...] Und als ich [der **Gruppenleitung**] davon erzählt hatte, da war ja auch relativ schnell Schluss. Also [...] **wir werden gut begleitet**. [...] Ohne die würde ich das gar nicht verarbeiten.“



*Resilienzfaktor*  
*Modell nach Engel (1977)*  
*Kategorie*  
*Unterkategorien*

# 4. Ergebnisse: Resilienzfaktoren

## FF1: Resilienzfaktoren von ehrenamtlichen Sterbebegleiter\*innen

### Risikofaktoren

#### Biologische

- Alter <65 Jahre
- Erkrankungen

#### Psychologische

- Unverarbeitetes
- Fehlende Selbstfürsorge

#### Psychosoziale

- Pandemie
- Renteneintritt
- Fehlende Hilfeannahme
- Schwierige Situationen

#### Soziale

- Verlust von Freundschaften
- Fehlende Patenschaft
- Private Belastungen

### Schutzfaktoren

#### Biologische

- Geschlecht (m)

#### Psychologische

- Spiritualität
- Selbstfürsorge

#### Psychosoziale

- Humor
- Motivation
- Authentizität
- Patenschaft
- Erfahrung

#### Soziale

- Hospizangebote
- Hospizgruppe
- Soziales Netzwerk
- Freizeit & Privatleben

# 4. Ergebnisse: Resilienzförderung

## FF2: Resilienzförderung von ehrenamtlichen Sterbebegleiter\*innen

### Persönliche Maßnahmen der Sterbebegleiter\*innen

Strategien anwenden

Engagement

Freizeit & Privatleben

Soziales Netzwerk

Zeitmanagement

Erfahrungen

### Organisatorische Maßnahmen des Hospizvereins

Langfristige Hilfen

Fort- & Weiterbildungen

Einzel- & Gruppenübungen

Patenschaften

Einzelgespräche

Austauschkultur

## 5. Interpretation 1/2

Resilienz wird gestärkt durch Nutzung von Angeboten der Organisation

- Teilnehmende, die mehrere Angebote des Hospizvereins nutzen, fühlen sich unbelastet (5 von 6 Befragte)
- Teilnehmende, die wenige Angebote nutzen, sind belastet (3 von 4 Befragte)

Resilienz wird gestärkt durch Erfahrung

- In der ehrenamtlichen Sterbebegleitung verbessert Erfahrung den Umgang mit Risiko- und Schutzfaktoren (alle Befragte)
- Erlernte Strategien schützen Resilienz in der Hospizpflege (McNeil et al., 2021, S. 91)

## 5. Interpretation 2/2

Resilienz wird gestärkt durch regelmäßige Selbstreflexion

- Selbstreflexion als Schutzfaktor für ihre Resilienz (Alle Befragten)
- Gruppensupervision und weitere organisatorische oder persönliche Maßnahmen ermöglichen Selbstreflexion (Alle Befragten)

# 6. Limitation

## Stichprobe

- Fallzahl von 12 Teilnehmenden
- Teilnehmende sind zusätzlich ausgebildet durch Weiterbildungen zu Elementen der ehrenamtlichen Trauerbegleitung



## Modellanwendung

- Verwendete Resilienzmodelle wurden erstmals auf die Zielgruppe übertragen

# 7. Fazit & Ausblick

## Fazit

- Ehrenamtlichen Sterbebegleiter\*innen begegnen vielfältigen Risiko- und Schutzfaktoren ihrer Resilienz
- Persönliche und organisatorische Maßnahmen können die Resilienz stärken

## Ausblick

- Erweiterung der Resilienzforschung auf weitere Hospizvereine
- Erarbeiten und Realisieren von Konzepten zur Resilienzförderung ehrenamtlicher Sterbebegleiter\*innen mit individuellen und gruppenbezogenen Maßnahmen

„Jetzt gerade mit [einem Sterbenden, das] war schon **schwer auszuhalten**. [...] Aber wenn ein Mensch stirbt, das ist ein heiliger Moment. [...] Da] passieren Dinge, [...] die ich nicht in Worte fassen kann [...]. Dabei sein zu dürfen, den begleiten zu dürfen, ist [...] **unheimlich bereichernd**.“  
- ehrenamtlicher Sterbebegleiter



(HVH, 2022)

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## 8. Literatur 1/3

- Angevaere, M. J., Roberts, J., van Hout, H. P., Joling, K. J., Smalbrugge, M., Schoonmade, L. J., Windle, G., Hertogh, C.M. (2020). Resilience in older persons: A systematic review of the conceptual literature. *Ageing research reviews*, 63 (101144), doi:10.1016/j.arr.2020.101144
- BZgA (2016). Resilienz und Schutzfaktoren, (BZgA: Hrsg.), doi:10.17623/BZGA:224-i101-1.0
- DHPV (2007). Leitsätze. DHPV, abgerufen am 01. April 2022 von <https://www.dhpv.de/files/public/ueber-uns/Leits%C3%A4tze.pdf>
- DHPV (2021a). Zahlen, Daten und Fakten zur Hospiz- und Palliativarbeit, abgerufen am 30. April 2022 von [https://www.dhpv.de/zahlen\\_daten\\_fakten.html](https://www.dhpv.de/zahlen_daten_fakten.html)
- Engel, G. (1977). The need for a new medical model: a challenge for biomedicine. *Science*, 196 (4286), S. 129-136, doi:10.1126/science.847460
- Garcia, A. C., Silva, B. D., Da Silva, L. C., Mills, J. (2021). Self-compassion in hospice and palliative care: a systematic integrative review. *Journal of Hospice & Palliative Nursing*, 23 (2), S. 145-154, abgerufen am 30. März 2022 von [https://journals.lww.com/jhpn/Abstract/2021/04000/Self\\_compassion\\_In\\_Hospice\\_and\\_Palliative\\_Care\\_A.8.aspx](https://journals.lww.com/jhpn/Abstract/2021/04000/Self_compassion_In_Hospice_and_Palliative_Care_A.8.aspx)

## 8. Literatur 2/3

- HVH (2022). Hospizverein Hagen am Teutoburger Wald, abgerufen am 05. April 2022 von <http://www.hospizgruppe-hagen-atw.de/index.php/was-bieten-wir-an/sterbe-trauerbegleitung>
- McNeil, M. J., Kaye, E. C., Vedaraju, Y., Baker, J. N., Devidas, M., Downing, J., Graetz, D., Ranadive, R., Rosenberg, A. R., Wiener, L., Weaver, M. (2021). Global Experiences of Pediatric Palliative Care Teams During the First 6 Months of the SARS-CoV-2 Pandemic. *Journal of Pain and Symptom Management*, 62 (3), S. 91-99, doi:10.1016/j.jpainsymman.2021.03.016
- Müller, M., Pfister, D., Markett, S., Jaspers, B. (2009). Wie viel Tod verträgt das Team? Eine bundesweite Befragung der Palliativstationen in Deutschland. *Schmerz*, 23 (6), S. 600-608, doi:10.1007/s00482-009-0845-y
- Soucek, R., Ziegler, M., Schlett, C., Pauls, N. (2016). Resilienz im Arbeitsleben – Eine inhaltliche Differenzierung von Resilienz auf den Ebenen von Individuen, Teams und Organisationen. *Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie*, S. 131-137, doi:10.1007/s11612-016-0314-x

## 8. Literatur 3/3

- Thun-Hohenstein, L., Lampert, K., Altendorfer-Kling, U. (2020). Resilienz–Geschichte, Modelle und Anwendung. Zeitschrift für Psychodrama und Soziometrie, S. 7-20, doi:10.1007/s11620-020-00524-6
- Van Kessel, G. (2013). The ability of older people to overcome adversity: A review of the resilience concept. Geriatric Nursing, 34 (2), S. 122-127, doi:10.1016/j.gerinurse.2012.12.011
- WHO (2020). Weltgesundheitsorganisation, abgerufen am 30. Dezember 2020 von <https://www.euro.who.int/de/health-topics/health-emergencies/coronaviruscovid-19/news/news/2020/6/how-to-make-health-systems-more-resilient-to-covid-19-and-other-crises>